

Veranstaltungsreihe
Gleichstellung im Gespräch

Einladung zum Vortrag

Gender Mainstreaming findet Stadt!

Die Implementierung von
Gender Mainstreaming und
Gender Budgeting im »Haus Graz«

Auf Anregung der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming/Budgeting (IMAG GMB) veranstaltet die Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung seit 2013 die **Veranstaltungsreihe »Gleichstellung im Gespräch«**, die sich mit gleichstellungsrelevanten Themen in den verschiedensten Verwaltungsbereichen befasst.

In der **Veranstaltungsreihe »Gleichstellung im Gespräch«** soll die Umsetzung der Gleichstellungsziele im Rahmen der wirkungsorientierten Haushaltsführung diskutiert werden. Durch das Aufzeigen guter Beispiele aus Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltungen soll ein intensiver Erfahrungsaustausch ermöglicht, die Nutzung von Synergien gefördert und die aktive Vernetzung aller relevanten Akteurinnen und Akteure vorangetrieben werden.

An der Umsetzung der Gleichstellung interessierte Personen erhalten Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zum Sammeln von Erfahrungen, Sichtweisen und Zugängen und zum Nutzbarmachen dieser Erkenntnisse für die eigene praktische Arbeit. Kurzreferate von Expertinnen und Experten geben Inputs zum Stand der aktuellen Umsetzung und ermöglichen anregende Diskussionen.

Nutzen Sie die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe, um die Umsetzung der Gleichstellung gemeinsam mit ExpertInnen und KollegInnen zu diskutieren!



IMAG GMB

Interministerielle Arbeitsgruppe für
Gender Mainstreaming/Budgeting
www.imag-gmb.at

Thema:

**Gender Mainstreaming findet Stadt!
Die Implementierung von Gender
Mainstreaming und Gender Budgeting
im »Haus Graz«**

Mittwoch, 7. Mai 2014, 17.00 bis 18.30 Uhr

Festsaal

Freyung 1, 1010 Wien

Vortrag mit anschließender Diskussion:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Priska Pschaid

Leiterin des Referats Frauen & Gleichstellung

Stadt Graz

Wir ersuchen um Ihre **Anmeldung** bis 2. Mai 2014 per E-Mail an
bettina.heimbucher@bmbf.gv.at.

Abstract:

Ein kurzer historischer Abriss zeigt den Weg der Implementierung seit 2001 bis zur Unterfertigung der Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene auf. Erfolge, Stolpersteine und auch Rückschläge werden anhand praktischer Umsetzungsbeispiele aufgezeigt. Die Beispiele zeigen auch deutlich das (notwendige) Zusammenspiel von Politik und Verwaltung sowie die Bedeutung von lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Vernetzung in diesem Themenbereich.

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Vera Jauk

Leiterin der Abteilung für gleichstellungspolitische Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten im Bundesministerium für Bildung und Frauen und Geschäftsführung der IMAG GMB

Kontakt:

Geschäftsführung der IMAG GMB

Bettina Heimbucher

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Abteilung IV/1 – Gleichstellungspolitische Grundsatz- und

Rechtsangelegenheiten

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: +43 1 531 15-207517

bettina.heimbucher@bmbf.gv.at

www.imag-gmb.at